I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

VERORDNUNG (EG) Nr. 2463/95 DER KOMMISSION
vom 23. Oktober 1995
über die Lieferung von Getreide im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3972/86 des Rates vom 22. Dezember 1986 über die Nahrungsmittelhilfepolitik und -verwaltung (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1930/90 (2), insbesondere auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c),

in Erwägung nachstehender Gründe:

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 1420/87 des Rates vom 21. Mai 1987 zur Festlegung von Durchführungsbestimmungen zu der Verordnung (EWG) Nr. 3972/86 über die Nahrungsmittelhilfepolitik und -verwaltung (3) wurde die Liste der für die Nahrungsmittelhilfe in Betracht kommenden Länder und Organisationen und der für die Beförderung der Nahrungsmittellieferung über die fob-Stufe hinaus geltenden allgemeinen Kriterien festgelegt.

Die Kommission hat infolge mehrerer Beschlüsse über die Nahrungsmittelhilfe bestimmten Begünstigten 47 635 Tonnen Getreide zugeteilt.

Diese Bereitstellungen erfolgen nach der Verordnung (EWG) Nr. 2200/87 der Kommission vom 8. Juli 1987 über allgemeine Durchführungsbestimmungen für die Bereitstellung und Lieferung von Waren im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe der Gemeinschaft (4), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 790/91 (5). Zu diesem Zweck sollten insbesondere die Lieferfristen und -bedingungen sowie das Verfahren zur Bestimmung der sich daraus ergebenden Kosten genauer festgelegt werden.

Da für eine bestimmte Partie nur kleine Mengen zu liefern sind, sollte unter Berücksichtigung der Art der Verpackung und der Vielzahl von Bestimmungsorten die Möglichkeit vorgesehen werden, daß die Bieter zwei, gegebenenfalls nicht ein und demselben Hafengebiet zugehörige Verladehäfen angeben —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe der Gemeinschaft wird Getreide bereitgestellt zur Lieferung an die in den Anhängen aufgeführten Begünstigten gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2200/87 zu den in den Anhängen aufgeführten Bedingungen. Die Zuteilung der Lieferungen erfolgt im Wege der Ausschreibung.

In dem die Partie B betreffenden Gebot dürfen abweichend von Artikel 7 Absatz 3 Buchstabe d) der Verordnung (EWG) Nr. 2200/87 zwei, nicht notwendigerweise ein und demselben Hafengebiet zugehörige Verladehäfen angegeben werden.

Es wird davon ausgegangen, daß der Zuschlagsempfänger die geltenden allgemeinen und besonderen Geschäftsbedingungen kennt und akzeptiert. Andere in seinem Angebot enthaltene Bedingungen oder Vorbehalte gelten als nicht geschrieben.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 23. Oktober 1995

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

(1) ABl. Nr. L 370 vom 30. 12. 1986, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 174 vom 7. 7. 1990, S. 6.
(3) ABl. Nr. L 136 vom 26. 5. 1987, S. 1.
(4) ABl. Nr. L 204 vom 25. 7. 1987, S. 1.
(5) ABl. Nr. L 81 vom 28. 3. 1991, S. 108.

ANHANG I

PARTIE A

1. **Maßnahmen Nrn.** (1): Siehe Anhang II
2. **Programm :** 1995
3. **Begünstigter** (2): Euronaid PO Box 12, NL-2501 CA Den Haag, Niederlande (Tel.: (31-70) 33 05 757; Telefax: 36 41 701; Telex: 30960 NL EURON)
4. **Vertreter des Begünstigten** (10): Vom Begünstigten zu benennen
5. **Bestimmungsort oder -land :** Siehe Anhang II
6. **Bereitzustellendes Erzeugnis :** Geschliffener Reis (Erzeugniscode 1006 30 92 900, 1006 30 94 900 oder 1006 30 96 900)
7. **Merkmale und Qualität der Ware** (3) (7): Siehe ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (unter II A 1 f)
8. **Gesamtmenge :** 360 Tonnen (648 Tonnen Getreide)
9. **Anzahl der Partien :** 1 (siehe Anhang II)
10. **Aufmachung und Kennzeichnung** (6) (8) (9) (12): Siehe ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (unter II A 2 c) und II A 3)

    Kennzeichnung in folgender Sprache: Siehe Anhang II

    Ergänzende Aufschriften: „Expiry date: ..." (Herstellungsdatum + 12 Monate)
11. **Art der Bereitstellung des Erzeugnisses :** Markt der Gemeinschaft
12. **Lieferstufe :** frei Verschiffungshafen
13. **Verschiffungshafen :** —
14. **Vom Begünstigten bezeichneter Löschhafen :** —
15. **Löschhafen :** —
16. **Anschrift des Lagers und gegebenenfalls des Löschhafens :** —
17. **Zeitraum der Bereitstellung im Verschiffungshafen :** 4. — 24. 12. 1995
18. **Lieferfrist :** —
19. **Verfahren zur Feststellung der Lieferkosten :** Ausschreibung
20. **Frist für die Angebotsabgabe :** 7. 11. 1995, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)
21. **Im Fall einer zweiten Ausschreibung :**

    a) Frist für die Angebotsabgabe: 21. 11. 1995, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)

    b) Zeitraum für die Bereitstellung im Verschiffungshafen: 18. 12. 1995 — 7. 1. 1996

    c) Lieferfrist: —
22. **Höhe der Ausschreibungsgarantie :** 5 ECU/Tonne
23. **Höhe der Lieferungsgarantie :** 10 % des Angebotsbetrags, ausgedrückt in Ecu
24. **Anschrift für die Abgabe des Angebots und der Ausschreibungsgarantie** (1):

    Bureau de l'aide alimentaire, à l'attention de Monsieur T. Vestergaard, bâtiment Loi 130, bureau 7/46, rue de la Loi/Wetstraat 200, B-1049 Bruxelles/Brussel (Telex: 22037 AGREC B; Telefax: (32-2) 296 20 05 / 295 01 32 / 296 10 97)
25. **Erstattung auf Antrag des Zuschlagsempfängers** (4):

    Die am 20. 10. 1995 gültige und durch die Verordnung (EG) Nr. 2295/95 der Kommission (ABl. Nr. L 233 vom 30. 9. 1995, S. 24) festgesetzte Erstattung

PARTIEN B, C

1. **Maßnahmen Nrn.** [1]: Siehe Anhang II
2. **Programm**: 1995
3. **Begünstigter** [2]: Euronaid, Postbus 12, NL-2501 CA Den Haag, Niederlande (Tel.: (31-70) 33 05 757; Telefax: 36 41 701; Telex: 30960 EURON NL)
4. **Vertreter des Begünstigten** [10]: Wird vom Begünstigten benannt
5. **Bestimmungsort oder -land**: Siehe Anhang II
6. **Bereitzustellendes Erzeugnis**: Weichweizen
7. **Merkmale und Qualität der Ware** [3] [7]: Siehe ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (unter II A 1a))
8. **Gesamtmenge**: 33 922 Tonnen
9. **Anzahl der Partien**: 2 (Siehe Anhang II)
10. **Aufmachung und Kennzeichnung** [6] [8] [9] [12]: Siehe ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (unter II A 2 c) (Partie B), II A 2 a) (Partie C) und II A 3)

    Kennzeichnung in folgender Sprache: Siehe Anhang II

    Lose Schüttung und 679 500 Säcke und 325 Nadeln und die erforderlichen Fäden (2 m/Sack) [14]
11. **Art der Bereitstellung des Erzeugnisses**: Markt der Gemeinschaft
12. **Lieferstufe**: Partie B: frei Verschiffungshafen [11]

    Partie C: frei Verschiffungshafen — fob gestaut und „trimmed" [13] [16]
13. **Verschiffungshafen**: —
14. **Vom Begünstigten bezeichneter Löschhafen**: —
15. **Löschhafen**: —
16. **Anschrift des Lagers und gegebenenfalls des Löschhafens**: —
17. **Zeitraum der Bereitstellung im Verschiffungshafen**: 11. — 31. 12. 1995
18. **Lieferfrist**: —
19. **Verfahren zur Feststellung der Lieferkosten**: Ausschreibung
20. **Frist für die Angebotsabgabe**: 7. 11. 1995, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)
21. **Im Fall einer zweiten Ausschreibung**:

    a) Frist für die Angebotsabgabe: 21. 11. 1995, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)

    b) Zeitraum für die Bereitstellung im Verschiffungshafen: 25. 12. 1995 — 14. 1. 1996

    c) Lieferfrist: —
22. **Höhe der Ausschreibungsgarantie**: 5 ECU/t
23. **Höhe der Lieferungsgarantie**: 10 % des Angebotsbetrags, ausgedrückt in Ecu
24. **Anschrift für die Abgabe des Angebots und der Ausschreibungsgarantie** [1]:

    Bureau de l'aide alimentaire, à l'attention de Monsieur T. Vestergaard, bâtiment Loi 130, bureau 7/46, rue de la Loi/Wetstraat 200, B-1049 Bruxelles/Brussel (Telex 22037 AGREC B; Telefax (32-2) 296 20 05 / 295 01 32 / 296 10 97)
25. **Erstattung auf Antrag des Zuschlagsempfängers** [4]:

    Die am 20. 10. 1995 gültige und durch die Verordnung (EG) Nr. 2295/95 der Kommission (ABl. Nr. L 233 vom 30. 9. 1995, S. 24) festgesetzte Erstattung

PARTIE D

1. **Maßnahme Nr.** (1) : 1698/94
2. **Programm** : 1994
3. **Begünstigter** (2) : Peru
4. **Vertreter des Begünstigten** : Fondo de contravalor Peru, Comunidad Europea, Emilio Cavenecia n° 329-of. 301, San Isidro, Lima 27, Peru (Telefax : 41 56 52)
5. **Bestimmungsort oder -land** (3) : Peru
6. **Bereitzustellendes Erzeugnis** : Weichweizen
7. **Merkmale und Qualität der Ware** (3) (7) : Siehe ABl. n° C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (unter II A 1 a))
8. **Gesamtmenge** : 7 127 Tonnen
9. **Anzahl der Partien** : 1
10. **Aufmachung und Kennzeichnung** : lose Schüttung
11. **Art der Bereitstellung des Erzeugnisses** : Markt der Gemeinschaft
12. **Lieferstufe** : frei Löschhafen — gelöscht
13. **Verschiffungshafen** : —
14. **Vom Begünstigten bezeichneter Löschhafen** : —
15. **Löschhafen** : Callao
16. **Anschrift des Lagers und gegebenenfalls des Löschhafens** : —
17. **Zeitraum der Bereitstellung im Verschiffungshafen im Fall eines Zuschlags für eine Lieferung frei Verschiffungshafen** : 4. — 17. 12. 1995
18. **Lieferfrist** : 21. 1. 1996
19. **Verfahren zur Feststellung der Lieferkosten** : Ausschreibung
20. **Frist für die Angebotsabgabe** : 7. 11. 1995, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)
21. **Im Fall einer zweiten Ausschreibung** :
    a) Frist für die Angebotsabgabe : 21. 11. 1995, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)
    b) Zeitraum für die Bereitstellung im Verschiffungshafen im Fall eines Zuschlags für eine Lieferung frei Verschiffungshafen : 18. — 31. 12. 1995
    c) Lieferfrist : 4. 2. 1996
22. **Höhe der Ausschreibungsgarantie** : 5 ECU/Tonne
23. **Höhe der Lieferungsgarantie** : 10 % des Angebotsbetrags, ausgedrückt in Ecu
24. **Anschrift für die Abgabe des Angebots und der Ausschreibungsgarantie** (1) :

    Bureau de l'aide alimentaire, à l'attention de Monsieur T. Vestergaard, bâtiment Loi 130, bureau 7/46, 200, rue de la Loi/Wetstraat, B-1049 Bruxelles/Brussel (Telex : 22037 AGREC B ; Telefax : (32-2) 296 20 05 / 295 01 32 / 296 10 97)
25. **Erstattung auf Antrag des Zuschlagsempfängers** (4) :

    Die am 20. 10. 1995 gültige und durch die Verordnung (EG) Nr. 2295/95 der Kommission (ABl. Nr. L 233 vom 30. 9. 1995, S. 24) festgesetzte Erstattung

PARTIEN E, F, G, H, I

1. **Maßnahmen Nrn.** (1): 217/95 (E); 218/95 (F); 219/95 (G); 220/95 (H); 221/95 (I)
2. **Programm**: 1995
3. **Begünstigter** (2): UNRWA, Supply division, Amman Office, PO Box 140157 Amman, Jordan (Telex: 21170 UNRWA JC; Telefax: 86 41 27)
4. **Vertreter des Begünstigten**: UNRWA Field Supply and Transport Officer,

Partie E:	Ashdod:	West Bank, PO Box 19149, Jerusalem (Tel.: 972 (2) 89 05 55; Telex: 26194 UNRWA IL; Telefax: 972 (2) 81 65 64)
Partie F:	Lattakia:	PO Box 4313, Damascus, SAR (Tel.: 963 (11) 66 24 081; Telex: 412006 UNRWA SY; Telefax: 963 (11) 661 56 23)
Partie G:	Beirut:	Tel.: (961-1) 60 36 82; Telefax: 60 36 83; Telex: 21077 UNRWA LE
Partie H:	Amman:	PO Box 484, Amman, Jordan (Tel.: 962 (6) 74 19 14 / 77 22 26; Telex: 23402 UNRWA JFO; Telefax: 962 (6) 74 63 61)
Partie I:	Ashdod:	Gaza c/o Field Supply and Transport officer, West Bank, West Bank, PO Box 19149, Jerusalem (Tel.: 972 (2) 89 05 55; Telefax: 972 (2) 81 65 64; Telex: 26194 UNRWA IL)

5. **Bestimmungsort oder -land** (3): E und I: Israel; F: Syrien; G: Libanon; H: Jordanien
6. **Bereitzustellendes Erzeugnis**: Geschliffener Reis (Erzeugniscodes 1006 30 94 900, 1006 30 96 900, 1006 30 92 900)
7. **Merkmale und Qualität der Ware** (3) (7): Siehe ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (unter II A 1 f))
8. **Gesamtmenge**: 1 162 Tonnen (2 092 Tonnen Getreide)
9. **Anzahl der Partien**: 5 (E: 66 Tonnen; F: 175 Tonnen; G: 302 Tonnen; H: 287 Tonnen; I: 332 Tonnen)
10. **Aufmachung und Kennzeichnung** (8) (9) (15): Siehe ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (unter II A 2 a) und II A 3)

    Eintragung in englischer Sprache
11. **Art der Bereitstellung des Erzeugnisses**: Gemeinschaftsmarkt
12. **Lieferstufe**: — Partien E, F, I: frei Löschhafen — gelöscht
    — Partien G, H: frei Bestimmungsort
13. **Verschiffungshafen**: —
14. **Vom Begünstigten bezeichneter Löschhafen**: —
15. **Löschhafen**: Partien E, I: Ashdod; Partie F: Lattakia
16. **Anschrift des Lagers und gegebenenfalls des Löschhafens**: Partie G: UNRWA warehouses in Beirut; Partie H: UNRWA warehouses in Amman
17. **Zeitraum der Bereitstellung im Verschiffungshafen im Fall eines Zuschlags für eine Lieferung frei Verschiffungshafen**: 4. — 17. 12. 1995
18. **Lieferfrist**: Partien E, F, I: 7. 1. 1996; Partien G, H: 14. 1. 1996
19. **Verfahren zur Feststellung der Lieferkosten**: Ausschreibung
20. **Frist für die Angebotsabgabe**: 7. 11. 1995, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)
21. **Im Fall einer zweiten Ausschreibung**:
    a) Frist für die Angebotsabgabe: 21. 11. 1995, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)
    b) Zeitraum für die Bereitstellung im Verschiffungshafen im Fall eines Zuschlags für eine Lieferung frei Verschiffungshafen: 18. — 31. 12. 1995
    c) Lieferfrist: Partien E, F, I: 21. 1. 1996; Partien G, H: 28. 1. 1996
22. **Höhe der Ausschreibungsgarantie**: 5 ECU/t
23. **Höhe der Lieferungsgarantie**: 10 % des Angebotsbetrags, ausgedrückt in Ecu
24. **Anschrift für die Abgabe des Angebotes und der Ausschreibungsgarantie** (1):

    Bureau de l'aide alimentaire, à l'attention de Monsieur T. Vestergaard, bâtiment Loi 130, bureau 7/46, rue de la Loi 200, B-1049 Bruxelles/Brussel (Telex: 22037 AGREC B; Telefax: (32-2) 296 20 05 / 295 01 32 / 296 10 97)
25. **Erstattung auf Antrag des Zuschlagsempfängers** (4): Die am 20. 10. 1995 gültige und durch die Verordnung (EG) Nr. 2295/95 der Kommission (ABl. Nr. L 233 vom 30. 9. 1995, S. 24) festgesetzte Erstattung

PARTIE K

1. **Maßnahme Nr.** (1) : 242/95
2. **Programm** : 1995
3. **Begünstigter** (2) : CICR, 19, avenue de la Paix, CH-1202 Genève (Tel. : (41-22) 734 60 01 ; Telex : 22269 CH CICR)
4. **Vertreter des Begünstigten** : Delegação do Comite Internacional de Cruz Vermelha, Travessa João Seca 14, Caixa Postal 2501, Luanda
5. **Bestimmungsort oder -land** : Angola
6. **Bereitzustellendes Erzeugnis** : Maisgrieß
7. **Merkmale und Qualität der Ware** (3) (7) : Siehe ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (unter II B 1 d))
8. **Gesamtmenge** : 2 000 Tonnen (3 846 Tonnen Getreide)
9. **Anzahl der Partien** : 1
10. **Aufmachung und Kennzeichnung** (8) (9) : Siehe ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (unter II B 2 a) und II B 3)

    — Eintragung in portugiesischer Sprache
11. **Art der Bereitstellung des Erzeugnisses** : Markt der Gemeinschaft
12. **Lieferstufe** : frei Löschhafen — gelöscht
13. **Verschiffungshafen** : —
14. **Vom Begünstigten bezeichneter Löschhafen** : —
15. **Löschhafen** : Lobito
16. **Anschrift des Lagers und gegebenenfalls des Löschhafens** : —
17. **Zeitraum der Bereitstellung im Verschiffungshafen im Fall eines Zuschlags für eine Lieferung frei Verschiffungshafen** : 11. — 24. 12. 1995
18. **Lieferfrist** : 28. 1. 1996
19. **Verfahren zur Feststellung der Lieferkosten** : Ausschreibung
20. **Frist für die Angebotsabgabe** : 7. 11. 1995, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)
21. **Im Fall einer zweiten Ausschreibung** :

    a) Frist für die Angebotsabgabe : 21. 11. 1995, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)

    b) Zeitraum für die Bereitstellung im Verschiffungshafen im Fall eines Zuschlags für eine Lieferung frei Verschiffungshafen : 25. 12. 1995 — 7. 1. 1996

    c) Lieferfrist : —
22. **Höhe der Ausschreibungsgarantie** : 5 ECU/t
23. **Höhe der Lieferungsgarantie** : 10 % des Angebotsbetrags, ausgedrückt in Ecu
24. **Anschrift für die Abgabe des Angebotes und der Ausschreibungsgarantie** (1) :

    Bureau de l'aide alimentaire, à l'attention de Monsieur T. Vestergaard, bâtiment Loi 130, bureau 7/46, rue de la Loi/Wetstraat 200, B-1049 Bruxelles/Brussel (Telex 22037 AGREC B ; Telefax (32-2) 296 20 05 / 295 01 32 / 296 10 97)
25. **Erstattung auf Antrag des Zuschlagsempfängers** (4) : Die am 20. 10. 1995 gültige und durch die Verordnung (EG) Nr. 2295/95 der Kommission (ABl. Nr. L 233 vom 30. 9. 1995, S. 24) festgesetzte Erstattung

Vermerke :

(1) Die Nummer der Maßnahme ist im gesamten Schriftverkehr anzugeben.

(2) Der Zuschlagsempfänger tritt mit dem Begünstigten baldmöglichst zur Bestimmung der erforderlichen Versandbescheinigungen in Verbindung.

(3) Der Zuschlagsempfänger übergibt dem Begünstigten eine von einer amtlichen Stelle stammende Bescheinigung, aus der hervorgeht, daß die in dem betreffenden Mitgliedstaat geltenden Normen betreffend die Kernstrahlung für die zu liefernde Ware nicht überschritten worden sind. In der Bescheinigung über die radioaktive Belastung ist der Gehalt an Cäsium 134 und 137 und an Jod 131 anzugeben.

(4) Die Verordnung (EWG) Nr. 2330/87 der Kommission (ABl. Nr. L 210 vom 1. 8. 1987, S. 56), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2226/89 (ABl. Nr. L 214 vom 25. 7. 1989, S. 10), betrifft die Ausfuhrerstattungen. Das in Artikel 2 derselben Verordnung genannte Datum ist das unter Nummer 25 dieses Anhangs stehende Datum.

Die Erstattung wird mit dem landwirtschaftlichen Umrechnungskurs des Tages in Landeswährung umgerechnet, an dem die Ausfuhrzollförmlichkeiten erfüllt werden. Die Artikel 13 bis 17 der Verordnung (EWG) Nr. 1068/93 der Kommission (ABl. Nr. L 108 vom 1. 5. 1993, S. 106), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1053/95 (ABl. Nr. L 107 vom 12. 5. 1995, S. 4), werden auf diese Erstattung nicht angewandt.

(5) Vom Zuschlagsempfänger zu kontaktierende Vertretung der Kommission : Siehe ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 33. (Partie D : Manuel Gonzalez Olaechea Nr. 247, San Isidro, LIMA. Tel. : (51-14) 41 58 27, Telefax : 41 80 17).

(6) Partien A, B : Lieferung in Containern von 20 Fuß ; Bedingungen FCL/FCL.

Der Lieferant übernimmt die Kosten für das Verbringen frei Terminal im Verladehafen, gestapelt. Der Empfänger übernimmt die folgenden Kosten, auch die für den Abtransport der Container vom Terminal. Artikel 13 Absatz 2 zweiter Unterabsatz der Verordnung (EWG) Nr. 2200/87 ist nicht anwendbar.

Der Zuschlagsempfänger muß dem Empfänger eine vollständige Ladeliste eines jeden Containers übermitteln, in der die Anzahl der Säcke aufgeführt ist, die zu jeder in der Ausschreibungsbekanntmachung aufgeführten Verladenummer gehören.

Der Zuschlagsempfänger muß jeden Container mit einer numerierten Plombe verschließen (SYSKO locktainer 180 seal), deren Nummer dem Spediteur des Begünstigten mitgeteilt wird.

(7) Der Zuschlagsempfänger überreicht dem Empfänger oder seinem Vertreter bei der Lieferung folgende Dokumente :

— pflanzengesundheitliches Zeugnis (Partie A : + Haltbarkeitsdatum, Partie F : Das pflanzengesundheitliche Zeugnis und das Ursprungserzeugnis müssen den Sichtvermerk eines syrischen Konsulats tragen, aus dem hervorgeht, daß die Konsulatsgebühren und -abgaben gezahlt worden sind).

— Partien A, B, K : Zeugnis über Begasung (die Fracht wird mit Al-Phosphin geräuchert).

(8) Die Aufschrift erhält, abweichend von ABl. Nr. C 114, Punkt II A 3 c), oder II B 3 c) folgende Fassung : „Europäische Gemeinschaft".

(9) Im Hinblick auf eine eventuelle Umfüllung muß der Zuschlagsempfänger 2 % leere Säcke derselben Qualität wie die die Ware enthaltenden Säcke liefern. Diese Säcke müssen außer der Aufschrift auch ein großes R tragen.

(10) Der Lieferant sendet ein Duplikat der Originalrechnung an : Willis Corroon Scheuer, PO Box 1315, NL-1000 BH Amsterdam.

(11) In dem die Partien B betreffenden Gebot dürfen abweichend von Artikel 7 Absatz 3 Buchstabe d) der Verordnung (EWG) Nr. 2200/87 zwei, nicht notwendigerweise ein und demselben Hafengebiet zugehörige Verladehäfen angegeben werden.

(12) Siehe zweite Änderung der Veröffentlichung 91/C 114/01 im ABl. Nr. C 135 vom 26. 5. 1992, S. 20.

(13) Abweichend von Artikel 7 Absatz 3 Buchstabe f) und Artikel 13 Ziffer 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2200/87 muß der angebotene Preis alle Lade-, Umschlag- und Staukosten einschließen.

(14) Für das Garn : 60 % Polyester, 40 % Baumwolle, 20/4, ohne Knoten, 5 000 m/kg in 3-kg-Spulen.

(15) In Containern von 20 Fuß zu liefern. Partien E, F und I : Als vereinbarte Versandbedingungen gelten die Liner-Bedingungen (Liner in/Liner out) frei Löschhafen, Containerabstellfläche für 15 Tage (Samstage, Sonntage, gesetzliche und Feiertage ausgenommen) beginnend mit dem Tag/Zeitpunkt der Ankunft des Schiffes, frei von Gebühren für Rückgabe von Containern im Löschhafen. Auf die 15-Tage-Frist ist im Konnossement hinzuweisen. Gebühren, die für eine verzögerte Rückgabe über die erwähnten 15 Tage hinaus bona fide erhoben werden, übernimmt die UNRWA. Die UNRWA kommt nicht für Containerhinterlegungsbühren auf.

Nach Übernahme der Waren auf der Lieferstufe übernimmt der Begünstigte alle Kosten für den Abstransport der Container auf ein Entladegelände außerhalb des Hafengebiets sowie für deren Rückbeförderung in die Container-Abstellfläche.

Ashdod : Für die Lieferung sind 20-Fuß-Container zu einem Nettoinhalt von jeweils höchstens 17 Tonnen zu beladen.

([16]) Das vom Begünstigten gecharterte Schiff („self-trimming bulk carrier") ist vom Zuschlagsempfänger frei von Risiko und Kosten für das Schiff mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 5 000 Tonnen pro Wetter-Arbeitstag von 24 aufeinanderfolgenden Stunden zu beladen. Läßt sich diese Ladegeschwindigkeit nicht erreichen, so zahlt der Zuschlagsempfänger der Kommission ein Liegegeld zu der im Chartervertrag vereinbarten Rate. Für eingesparte Ladezeit zahlt die Kommission dem Zuschlagsempfänger Eilgeld in Höhe von 50 % der vereinbarten Liegegeldrate. Die Liegezeit ist nicht reversibel.

ANEXO II — BILAG II — ANHANG II — ΠΑΡΑΡΤΗΜΑ II — ANNEX II — ANNEXE II — ALLEGATO II — BIJLAGE II — ANEXO II — LIITE II — BILAGA II

Lote Parti Partie Παρτίδα Lot Lot Lotto Partij Lote Erä Parti	Cantidad total (en toneladas) Totalmængde (tons) Gesamtmenge (in Tonnen) Συνολική ποσότητα (σε τόνους) Total quantity (in tonnes) Quantité totale (en tonnes) Quantità totale (in tonnellate) Totale hoeveelheid (in ton) Quantidade total (em toneladas) Kokonaismäärä (tonnia) Total kvantitet (ton)	Cantidades parciales (en toneladas) Delmængde (tons) Teilmengen (in Tonnen) Μερικές ποσότητες (σε τόνους) Partial quantities (in tonnes) Quantités partielles (en tonnes) Quantitativi parziali (in tonnellate) Deelhoeveelheden (in ton) Quantidades parciais (em toneladas) Osittaismäärä (tonnia) Delkvantitet (ton)	Acción nº Aktion nr. Maßnahme Nr. Δράση αριθ. Operation No Action nº Azione n. Maatregel nr. Acção nº Toimi N:o Aktion nr	País de destino Bestemmelsesland Bestimmungsland Χώρα προορισμού Country of destination Pays de destination Paese di destinazione Land van bestemming País de destino Määrämaa Bestämmelseland	Lengua que se debe utilizar en la rotulación Mærkning på følgende sprog Kennzeichnung in folgender Sprache Γλώσσα που πρέπει να χρησιμοποιηθεί για τη σήμανση Language to be used for the marking Langue à utiliser pour le marquage Lingua da utilizzare per la marcatura Taal te gebruiken voor de opschriften Língua a utilizar na rotulagem Merkinnässä käytettävä kieli Märkning på följande språk
A	360		246/95	Egypt	English
B	1 566	B1 : 540 B2 : 1 026	244/95 245/95	Afghanistan Bangladesh	English English
C	32 356	C1 : 20 000 C2 : 8 000 C3 : 4 356	243/95 247/95 249/95	Ethiopia Ethiopia Ethiopia	English English English